

Niederschrift

über die 6. Sitzung des Ausschusses für Generationen, Bildung und Sport (GBS) am 13.05.20

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:25 Uhr

Unterbrechungen:

Anwesenheit: Soll: 11
Ist: 11 = 100 %

1. Eröffnung und Begrüßung

Ratsherr Giermann (CDU), Vorsitzender des Ausschusses für GBS, eröffnet die 6. Sitzung des Ausschusses für GBS, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die anwesenden Gäste.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- Feststellung der Anwesenheit

Ratsherr Giermann (CDU) stellt den ordnungsgemäßen Zugang der Einladung (Postausgang am 30.04.20) sowie die Anwesenheit von 11 Mitgliedern fest. Die Beschlussfähigkeit ist hergestellt.

3. Bestätigung der Niederschrift (5. Sitzung)

Zu der vorliegenden Niederschrift gibt es seitens der Mitglieder keine Hinweise bzw. Änderungen. Die Niederschrift der 5. Sitzung des Ausschusses für GBS am 26.02.20 wird einstimmig bestätigt.

4. Informationen, Mitteilungen und Anfragen

Ratsherr Giermann (CDU) gibt eine kurze Zusammenfassung der bereits stattgefundenen digitalen Informationsveranstaltung am 06.05.20. Dabei ging es speziell um die Herausforderungen der Sportvereine, Verbände, Institutionen und Schulen in der Corona-Pandemie.

Herr Ramp (ABL GBS) ergänzt die Ausführungen von Ratsherrn Giermann und geht speziell auf die Situation der Wohlfahrtsverbände ein. Dabei erläutert Herr Ramp, dass viele Vereine, Verbände und Institutionen Immobilien besitzen und durch fehlende Einnahmen vor großen Herausforderungen stehen. Weiterhin führt Herr Ramp aus, dass es bereits einen Schutzfonds der Landesregierung gibt, der finanzielle Unterstützung zusichert. Des Weiteren sind Außensportanlagen wieder nutzbar, welche von den Vereinen rege genutzt werden. Laut des MV Plans ist eine Öffnung, unter Einhaltung der Hygienevorschriften, der Sporthallen und Fitnessstudios ab dem 15.06.20 wieder möglich. (Nach Aktualisierung der Verordnung der Landesregierung zum dauerhaften Schutz gegen das neuartige Coronavirus in Mecklenburg-Vorpommern (Corona-LVO MV) ist die Nutzung bereits ab dem 25.05.2020 möglich.)

Ein weiteres Thema sind die Schulen in städtischer Trägerschaft, zu denen Herr Görbitz (IT-Koordinator Schulen) folgende Ausführungen macht.

Der Fördermittelbescheid für die Umsetzung des Digitalpakts ist für die Grundschule Mitte, sowie für die Regionale Schule Mitte in der Verwaltung eingegangen. Auf dieser Grundlage werden bereits Vorbereitungen für das Jahr 2021 getroffen, in dem für 4 weitere Schulen Mittel aus dem Digitalpakt beantragt werden. Das Lernen in Corona Zeiten ist für alle Beteiligten eine große Herausforderung. So werden u. a. Lerninhalte der einzelnen Klassenstufen auf der Schulhomepage zur Verfügung gestellt und sind für die Schülerinnen und Schüler abrufbar. Wer keine E-Mail-Adresse oder keinen Zugang zum Internet besitzt, kann die Aufgaben aus dem Schulsekretariat abholen. In einigen Schulen ist es möglich vereinzelte Unterrichtseinheiten über das Tool „moodle“ zu absolvieren.

Herr Görbitz führte aus, dass das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur daran arbeitet, allen Schulen eine einheitliche Lernmanagementsoftware namens "it's learning" zeitnah zur Verfügung zu stellen.

Ratsherr Donner (SPD) begrüßt diese Vorgehensweise, fragt sich aber ob die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg auf das Abrufen der daraus resultierenden Datenmengen vorbereitet ist. Die Verwaltung zeigt auf, dass ein solches Problem nicht auftreten sollte, da alle Schulen in Trägerschaft der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg bereits ans Glasfaserkabel angeschlossen sind.

Herr Mühle (DIE LINKE) begrüßt das Einführen einer einheitliche Lernmanagementsoftware in den Schulen. Aufgrund der zunehmenden Digitalisierung im Schulbetrieb stellt Herr Mühle die Frage, ob die Pädagogen bei der Digitalisierung mitgenommen werden. Herr Görbitz verweist darauf, dass jede Schule verpflichtet ist ein Medienbildungskonzept zu erstellen, in dem inhaltlich die Weiterbildung der jeweiligen Lehrkräfte festzuschreiben ist.

Ratsfrau Barthel (ZG CDU/FDP) teilt mit, dass Anfang der Woche ein Wasserschaden in der Regionalen Schule Mitte entstanden ist und deswegen keine Beschulung stattfinden kann. Sie möchte wissen, wann mit einer Wiederaufnahme des Schulbetriebes zu rechnen ist. Die Verwaltung führt aus, dass es bei Bauarbeiten zu einem Leitungsschaden im Kellergeschoss gekommen ist. Da zum jetzigen Zeitpunkt die Abschlussprüfungen Priorität haben, werden diese in der Turnhalle geschrieben und der Unterricht wieder aufgenommen, sobald die Reparaturarbeiten abgeschlossen sind.

Ratsherr Giermann (CDU) bedankt sich für die detaillierten Ausführungen von Herrn Ramp und Herrn Görbitz. In Absprache mit Ratsfrau Reinsdorf, Ratsherrn Donner und seiner Person, wird es einen sogenannten Arbeitsplan zwischen der Verwaltung und dem Ausschuss GBS geben, sodass für die Ausschusssitzungen im 2. HJ. Schwerpunkte gesetzt werden können.

Herr Ramp (AL GBS) stellt Frau Küster, seit Anfang des Jahres die neue Gleichstellungsbeauftragte der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, vor. Frau Küster bedankt sich und stellt kurz ihre Aufgaben und anstehenden Projekte vor.

5. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Ratsherr Giermann (CDU) beantragt zum TOP 2, Rederecht für Frau Holze von der Bürgerstiftung. Die Tagesordnung und der Antrag auf Rederecht werden einstimmig bestätigt.

6. Abhandlung der Tagesordnung

Öffentliche Beratungsgegenstände

TOP 1 DS VII/260 Leitbild der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Herr Witt, Oberbürgermeister der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, stellt anhand einer PowerPoint Präsentation (siehe Anlage 1) das Leitbild der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vor. Dabei gibt Herr Witt zu verstehen, dass das Leitbild die Visitenkarte der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg darstellt.

Weiterhin führt Herr Witt aus, dass die Vorstellung des Leitbilds bereits in den anderen Fachausschüssen stattgefunden hat und keine grundlegenden Änderungswünsche eingebracht wurden. Allerdings gab es Hinweise zu Änderungen einiger Formulierungen, die nun in das Leitbild eingearbeitet werden. Nach

dieser Überarbeitung wird das Leitbild erneut den Fraktionen zur Verfügung gestellt und um Rückmeldung dieser vor der nächsten Stadtvertretersitzung gebeten, ob es zu einer 2. Lesung des Leitbilds kommen soll.

Der Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport hat folgendes Votum zur DS VII/260 abgegeben:

Beratung im	Sitzungsdatum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen	VII/260
		Ja	Nein	Enth.	Befang.		
Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport	13.05.20	11	-	-	-	verwiesen	TOP 1

TOP 2 DS VII/265 Beschluss über die Annahme einer Geldzuwendung der Bürgerstiftung Neubrandenburg durch die Stadtvertretung – Herstellung und Verlegung der ersten Platte des „Walk of Sports“ in der Stargarder Straße zur Ehrung des Herrn Andreas Dittmer

Anhand einer PowerPoint Präsentation (siehe Anlage 2) fasst Herr Ramp (ABL GBS) die Kriterien und den zeitlichen Ablauf des „Walk of Sports“ zusammen. Ursprünglich sollte die 1. Platte Ende Mai in Anwesenheit des mehrfachen Olympia-Medaillengewinners Andreas Dittmer, dem die Platte gewidmet ist, verlegt werden. Aufgrund der Corona Pandemie und den beruflichen Verpflichtungen von Andreas Dittmer ist das leider nicht möglich und wird voraussichtlich erst im September 2020 erfolgen.

Frau Holze (Bürgerstiftung) gibt einen kurzen Einblick in die Aufgaben der Bürgerstiftung. Als Fam. Holze von Herrn Giermann und der Verwaltung auf das Projekt „Walk of Sports“, als Spender der 1. Platte angesprochen wurde, waren sie von der Idee begeistert und haben das Vorhaben der Bürgerstiftung vorgestellt.

Ratsherr Mieth (B90/Grüne) begrüßt die Vorgehensweise und stellt die Frage, ob alle weiteren Platten ebenfalls durch Spenden der Bürgerstiftung verlegt werden. Frau Holze gibt zu verstehen, dass die Bürgerstiftung lediglich die Mittel für die 1. Platte spendet. Herr Ramp ergänzt, dass man bereits mit verschiedenen Unternehmen im Gespräch ist. Des Weiteren regt Herr Mieth an darüber nachzudenken, ob auch einzelne Bürgerinnen und Bürger einen Beitrag zu einer Platte leisten können. Hierzu gibt Herr Ramp zu verstehen, dass dieser Gedankengang in die Fortführung der Entwicklung des Projektes nochmal mitgenommen wird.

Herr Mühle (DIE LINKE) fragt nach, ob die Platten in einer bestimmten Reihenfolge verlegt werden sollen. Dazu führt Herr Ramp aus, dass es drei Bauabschnitte gibt. Als erstes werden die Olympiamedaillengewinner, dann die Weltmeister und zu guter Letzt die Europameister, mit einer Platte geehrt. Ebenfalls orientiert sich die Reihenfolge am Umfang des Erfolges sowie an der Bereitschaft der Sponsoren.

Der Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport hat folgendes Votum zur DS VII/265 abgegeben:

Beratung im	Sitzungsdatum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen	VII/265
		Ja	Nein	Enth.	Befang.		
Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport	13.05.20	11	-	-	-	verwiesen	TOP 2

TOP 3 DS VII/297 Konzept zur nachhaltigen Aufforstung

Herr Schulze (AfD) erläutert kurz die Vorlage und bittet die Stadtverwaltung um Prüfung, in welchen Gebieten Neubrandenburgs aufgeforstet werden kann.

Ratsfrau Paulitschke (SPD) gibt zu verstehen, dass dieses Thema u. a. bereits in den Bebauungsplänen der Vier-Tore-Stadt geregelt ist. Daraufhin möchte sie genau wissen, in welchen Gebieten das Vorhaben stattfinden soll. Die AfD Fraktion möchte seitens der Stadtverwaltung eine Liste erhalten, aus der hervorgeht, wo es sinnvoll ist Bepflanzungen vorzunehmen, führt Herr Schulze aus.

Herr Witt, Oberbürgermeister der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, erläutert das es eine jährliche Aufforstung im Stadtwald der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg gibt. Ansonsten bestätigt Herr Witt die Aussage von Frau Paulitschke und gibt zu verstehen, dass generell keine Liste für Aufforstungen vorhanden ist.

Der Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport hat folgendes Votum zur DS VII/297 abgegeben:

Beratung im	Sitzungs- datum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen	VII/297
		Ja	Nein	Enth.	Befang.		
Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport	13.05.20	-	-	-	-	zur Kenntnis genommen	TOP 3

Es folgt ein nichtöffentlicher Teil.